

Meldungen

G20 wollen Internet für alle bis 2025

Düsseldorf (dpa) • Die führenden Industrie- und Schwellenländer (G20) wollen das schnelle Internet weltweit vorantreiben. Bis zum Jahr 2025 sollen alle Menschen an das Internet angeschlossen sein, vereinbarten die zuständigen G20-Minister am Freitag bei einem Treffen in Düsseldorf. Angestrebt werden auch einheitliche Standards.

ANZEIGE

Deutsche Bank nimmt acht Milliarden ein

Frankfurt/Main (dpa) • Befreiungsschlag für die Deutsche Bank: Deutschlands größtes Geldhaus hat acht Milliarden Euro mehr in der Kasse. Die Anfang März angekündigte Kapitalerhöhung ist erfolgreich abgeschlossen worden, wie das Institut am Freitag mitteilte. 98,9 Prozent der Bezugsrechte seien ausgeübt worden. Das bedeutet, dass fast alle Aktionäre bei der Kapitalerhöhung mitgezogen und neue Aktien gekauft haben. Teure Rechtsstreitigkeiten hatten zwei Jahre hintereinander zu Milliardenverlusten geführt und an der Kapitalbasis des Instituts genagt. Das hatte die Handlungsfreiheit der Bank eingeschränkt. Die gute Beteiligungsquote wird als Vertrauensbeweis der Investoren gewertet.

Zahl des Tages

102

Milliarden Euro - in diesem Wert exportierte die deutsche Wirtschaft im Februar Waren ins Ausland. Das waren 3,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat, wie das Statistische Bundesamt am Freitag in Wiesbaden mitteilte. Die Nachfrage nach „Made in Germany“ stieg sowohl in der EU als auch außerhalb der Gemeinschaft. Die Exportwirtschaft profitiert damit von der anziehenden Weltkonjunktur. (dpa)

Tierische Messegäste in Magdeburg

140 Aussteller und Züchter präsentieren Neuheiten / Erster Wettbewerb für Unterwasser-Gärtner

In rund 30 Millionen Haushalten in Deutschland leben Haustiere. Die neuesten Trends und die beliebtesten Tiere sind an diesem Wochenende in Magdeburg bei der Messe „Tierwelt 2017“ zu sehen.

Von Andreas Satzke
Magdeburg • Haustiere sind bei vielen längst feste Familienmitglieder geworden. Um diese zu verwöhnen, gibt es bei der diesjährigen Tierwelt, die am gestrigen Freitag gestartet ist und zu der Tausende Besucher erwartet werden, wieder jede Menge Ideen. 350 Katzen, fast doppelt so viele wie im Vorjahr, und über 100 Hunde warten in Halle 1 des Messegeländes darauf, bestaunt und angefeuert zu werden. Denn es stehen auch Wettbewerbe wie die „Disc Dog Challenge“, ein Hundewettlauf unter dem Titel „Otto sucht den schnellsten Hund“ und die Rassekatzenschau an.

„Die Tierwelt ist keine Messe, auf der Tiere gekauft werden können“, sagt Messe-Projektleiterin Stefanie Hesse. Der Kauf eines Tieres müsse immer gut geplant werden und dürfe nicht spontan erfolgen. Bei Fischen werde eine Ausnahme gemacht, da die Interessenten meist ein Aquarium und Vorwissen hätten. Für alle anderen Tiere gilt: sich informieren und die Tiere sowie die damit einhergehenden Pflichten besser kennenlernen.

Darum bemüht sich auch die Aktion „Helfer auf vier Pfoten“, die Kindern den richtigen Umgang mit Hunden beibringen möchte. „Wir bieten dazu Workshops an und wollen Berührungssängste abbauen“, sagt Thomas Jäger, Lokalkoordinator Sachsen-Anhalt. Bereits am Freitag war ausreichend Gelegenheit dazu. 750 Kinder aus Kitas und Schulen waren vor Ort, um die tierischen Messegäste zu sehen.

Ein beliebtes Ziel war dabei die Messehalle 3, in der nicht nur Publikumsliebhaber Leguan Ernie zu bestaunen ist. Denn



Leguan Ernie ist ein absoluter Publikumsliebhaber auf der Tierwelt-Messe in Magdeburg. Wer sich traut, darf das Tier auch anfassen. Zu finden ist er in Messehalle 3.



Angela Hönig aus Koblenz zeigt stolz ihre preisgekrönte Savannah Cat Elli.

zum ersten Mal findet in Magdeburg der Aquascaper-Wettbewerb „The Art of the Planted Aquarium“ statt, bei dem bis Sonnabend 60 Aquaristikfans

das schönste Aquarium gestalten wollen. „Wir haben hier Teilnehmer aus den USA und ganz Europa“, berichtet Initiator Harald Soßna.

Daten zur Tierwelt
Die Messe Tierwelt ist am **Sonnabend und Sonntag** von **10 bis 18 Uhr** geöffnet. Sie findet auf dem Messegelände, Tessenowstraße 9a, in Magdeburg statt. Wer seinen **Hund mitbringen** möchte, muss einen gültigen **Impfpass** für diesen dabei haben. Dieser wird am Eingang kontrolliert. Eine Einzeltageskarte kostet sechs Euro (ermäßigt fünf Euro), eine Familienkarte 14 Euro, Kinder bis einschließlich sechs Jahre haben freien Eintritt.

Pferdefreunde werden in Halle 2 fündig, dort und auf dem Außengelände werden über das Wochenende verteilt bis zu 200 Pferde in zahlreichen

Turnieren und Vorführungen aktiv sein. Darunter auch das zweite Magdeburger Jugendspringfestival. Dazu wurden ganze 850 Tonnen Sand in die Halle gebracht.

„Wir achten darauf, dass es allen Tieren bei der Messe gut geht“, erklärt Stefanie Hesse. Das Veterinäramt sei regelmäßig vor Ort und über Nacht bleiben keine Tiere in den Hallen, abgesehen von den Fischen.

Insgesamt finden sich in und um die drei Hallen 140 Aussteller und Züchter. Ob Kleidung für den Hund, die neueste Hängematte für die Katze oder besonders anschmiegsame Pferdesättel, Tierbesitzer und die die es werden wollen, werden fündig. „Im Tierbereich gibt es immer neue Entwicklungen und auch die Nachfrage der Halter steigt“, versichert Stefanie Hesse.

Kommentar

Dax verfehlt den Rekord

Thomas Bolte zur Entwicklung an den Börsen



Fast hatte der Dax in der zurückliegenden Woche bereits sein Allzeithoch von 12.390 Punkten erreicht, doch dann kam die Nachricht, dass US-Streitkräfte eine Luftwaffenbasis der Truppen von Machthaber Baschar al-Assad in Syrien angegriffen haben. Es sieht zwar aktuell nicht danach aus, dass dies einen größeren Abverkauf an den Börsen nach sich zieht. Zumindest eine Pause hat aber auch das deutsche Leitbarometer eingelegt.

Obwohl sich der neue US-Präsident bereits seit zwei Monaten im Amt befindet, ist seine Wirtschaftspolitik noch immer nicht klar erkennbar. Vielmehr hat der gescheiterte Versuch, Obamacar zu reformieren, einmal mehr die fehlende Einigkeit zwischen dem Präsidenten und der republikanischen Partei aufgezeigt. Ungeachtet der Unsicherheit über die US-Wirtschaftspolitik hat sich der Ausblick für die Weltwirtschaft aber zuletzt wieder aufgehellt. Vor allem in den Industrieländern zeigen die meisten Indikatoren weiter nach oben. Die Weltwirtschaft ist im abgelaufenen Jahr um rund drei Prozent gewachsen. Für dieses und für das kommende Jahr gehen die meisten Ökonomen von einer leichten Steigerung aus – gute Aussichten für Aktionäre also.

Die gute Stimmung kann schnell umschlagen

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es allerdings: Der Ausbruch auf neue Hochs scheint für die meisten Marktteilnehmer eine ausgemachte Sache zu sein. Genau aus dieser Erwartungshaltung heraus und dem sogenannten „Herdentrieb“ könnte jedoch eine Gefahr erwachen. Kommt es etwa zu einem weiteren Rücksetzer aufgrund eines politischen Ereignisses, kann die Stimmung auch schnell umschlagen – in Panik nämlich. Die sehr schwankungsfähigen Märkte haben mehrfach gezeigt, wie schnell sich die Richtung drehen kann.

Andererseits wäre das Erreichen eines neuen Allzeithochs auch ein Befreiungsschlag. Selbst Aktienmuffel würden sehen: Es mag nervenaufreibend sein, Aktien zu halten. Langfristig ist man als Aktionäre aber meist auf der Gewinnerseite. Wer nicht die Stärke besitzt, Durstphasen durchzustehen, sollte sein Depot absichern. Die Kosten für Put-Optionen etwa nagen zwar etwas an der Rendite, lassen ängstliche Anleger in turbulenten Börsenzeiten aber weitaus ruhiger schlafen.

EU geht gegen Verbrauchertäuschung auf Reiseportalen vor

Laut einer Untersuchung informieren 235 von 352 Portalen nicht zuverlässig über Preise

Brüssel (dpa) • Wer im Internet eine Reise buchen will, stößt laut einer Untersuchung der EU-Kommission bei zahlreichen Anbietern auf irreführende Angaben. Bei einer Untersuchung von 352 Reiseportalen sei festgestellt worden, dass 235 von ihnen nicht zuverlässig über Preise informierten, teilte die Behörde am Freitag in Brüssel mit. Zudem seien angepreisene Sonderangebote

in einem Fünftel der Fälle gar nicht erhältlich.

Um das Problem zu beheben, werden die Betreiber der Webseiten nun von den zuständigen Verbraucherschutzbehörden kontaktiert. Sollten die Missstände bleiben, müssten die Verantwortlichen Konsequenzen fürchten, hieß es. Möglich seien beispielsweise Gerichtsverfahren.

„Das Internet bietet den Verbrauchern zahlreiche Infor-

mationen, um ihren Urlaub zu planen und dabei Urlaubsreisen zu vergleichen und zu buchen. Wenn jedoch die Bewertungen auf Vergleichsportalen verzerrt oder die Preise nicht transparent sind, sind die Informationen für die Verbraucher irreführend“, kommentierte EU-Verbraucherschutzkommissarin Vera Jourová. Internetunternehmen müssten europäische Vorschriften genauso einhal-

ten wie Reisebüros. Neben irreführenden Preisangaben und Sonderangeboten entdeckte die EU-Kommission noch etliche andere kritikwürdige Punkte. So wurden von jedem fünften untersuchten Portal Verbraucherbewertungen in einer unklaren oder nicht transparenten Art und Weise veröffentlicht. Rund 23 Prozent der Anbieter gaben zudem nur äußerst begrenzt Informationen über

sich selbst preis. Vier Prozent machten überhaupt keine Angaben. Einen falschen Eindruck können auch Angaben zur Verfügbarkeit von Hotelzimmern erwecken. So beziehen sich zur Buchung verleitende Formulierungen wie „nur noch 2 verfügbar“ oder „nur heute verfügbar“ in etlichen Fällen gar nicht auf das Hotel, sondern nur auf die Verfügbarkeit über das jeweilige Reisebuchungsportal.

Börse

Schlusskurse (Euro)	07.04.	06.04.
Adidas	178,30	176,60
Allianz	172,55	173,15
BASF	93,27	93,51
Bayer	107,50	107,50
Beiersdorf	90,25	89,83
BMW	82,79	82,95
Commerzbank	8,29	8,37
Continental	201,15	200,20
Daimler AG	67,00	67,12
Deutsche Bank	15,53	15,68
Deutsche Börse	87,50	87,18
Deutsche Post	31,56	31,75
Deutsche Telekom	16,18	16,23
E.ON AG	7,39	7,35
Fresenius Med. Care	78,53	78,25
Fresenius SE	74,68	74,49
Heidelberger Zement	88,04	87,06
Henkel	122,05	122,85
Infineon Techno	18,80	18,90
Linde	158,70	158,25
Lufthansa	14,90	15,23
MERCK	106,35	107,00
Münch. Rückvers.	182,75	183,20
ProsiebenSat 1 N	40,82	40,98
RWE	15,75	15,72
SAP	91,79	91,43
Siemens	128,40	128,55
ThyssenKrupp	22,55	22,72
Vonovia SE	33,81	33,66
VW	132,90	133,00

TecDAX		in Euro	07.04.	06.04.
Adva AG			10,14	10,10
Aixtron AG			3,45	3,49
Bechtle			101,60	101,10
Cancorn IT Sys AG			52,45	52,56
Carl Zeiss Med			41,42	41,04
Compugroup Medic			40,87	40,54
Dialog Semiconductor			47,88	47,44
Drägerwerk			94,60	94,62
Drillisch			47,52	47,31
EvoTec			10,18	9,94
Freenet			29,58	29,42
Gft Technologies			18,10	17,72
Jenoptik			23,60	23,30
Medigene AG N			12,46	12,60
Morphosys			53,89	53,65
Nemetschek			56,60	55,91
Nordex			13,34	13,14
Pfeiffer Vacuum			120,50	121,00
Qiagen NV			26,38	26,28
Rib Software			12,54	12,34
S&T AG			11,84	11,70
Sartorius			80,22	80,62
Siltronix Nam			67,45	65,50
Sim Solution Grp			37,02	37,00
SMA Solar Technol.			22,36	22,60
Software AG			36,90	36,74
Telefonica Dtdl			4,65	4,67
Utd. Internet AG			40,84	40,95
Wire Card			53,30	52,54
Xing Ag N			194,45	192,50

Xetra DAX		in Euro	07.04.	06.04.
Adler Real Est			14,21	14,00
Ado Properties			34,32	33,98
Amadeus FIRE			75,00	75,00
BayWa			30,88	31,00
Bertrandt			88,59	88,91
Biotest			19,18	18,23
Bor. Dortmund			5,67	5,65
Capital Stage			6,37	6,41
CeWe Color			85,91	84,70
Deutz			6,45	6,42
Dic Asset			9,37	9,34
DMG Mori Seiki			47,43	47,22
Dt Betteil Ag			32,91	32,65
Eirng-Klinger			17,66	17,62
Gerry Weber Int.			12,68	12,86
Grammer			59,07	58,53
Grenke Leasing N			170,80	170,55
Hamborner Reit			9,44	9,54
Heidelberger Druck			2,34	2,33
Hornbach			69,99	69,77
Hypoport Ag			87,10	87,36
Indus Holding			60,82	60,79
Kloekner & Co			9,98	10,05
KWS Saat			307,35	297,40
MLP AG			5,76	5,78
Patrizia Immobilien			17,00	17,00
Puma			301,75	293,90
S&P-Holland SA			15,64	15,84
Scout24			30,91	30,70
SGL Carbon			9,40	9,50
SIXT AG			47,60	47,88
Stabilus			59,92	59,78
Takkt AG			21,43	21,45
TeleCombus Ag			8,14	8,09
Tipp24			26,22	26,90
Vig Immobilien			18,00	18,00
Vossloh			59,04	59,49
VTG			31,40	31,40
Wacker Neuson			21,32	21,06
Washtec			62,50	59,59
Wcm Bet Grd			3,16	3,11

Dollar je Euro		1,0652
WINCOR NIXDORF		71,00 70,83
Wuesten&wuert N		18,35 18,32
Zooplus		137,45 135,65

MDAX		in Euro	07.04.	06.04.
Aareal Bank			34,70	34,66
Airbus Group			72,48	72,50
Austria Office Reit			11,72	11,66
Aurubis			63,93	63,94
Billfinger			35,88	36,22
Brenntag AG			53,77	53,62
Covestro			76,22	75,21
CTS Eventim			35,52	35,51
Deutsche Euroshop			38,84	38,53
Deutsche Wohnen			31,91	31,16
Dt Pfandbriefbk			11,74	11,70
Duer AG			82,72	82,63
Evonik Industr			30,15	30,50
Fielmann			72,77	72,73
Fraport			68,90	69,56
Fuchs Petrol AG			46,39	46,28
GEA			42,04	41,46
Geresheimer			71,57	71,17
Hannover Rück			108,35	108,90
Hella KgaA Hueck/sga			41,69	40,60
HOCHTIEF			160,55	159,00
Hugo Boss			69,92	69,63
Innogy Se			35,82	35,43
K+S AG Na			21,84	21,65
KRONES			106,50	105,45
LANXESS			64,30	63,31
Leg Immobilien			78,74	77,88
Leoni			47,98	48,26

Geltungsbereich des Euro		Umlaufrendite	0,05	0,06
Belgien	Italien	Litauen		
Deutschland	Lettland	Slowakei		
Estland	Luxemburg	Slowenien		
Finnland	Malta	Spanien		
Frankreich	Niederlande	Zypern		
Griechenland	Osterreich			
Irland	Portugal			

Metallkurse		EUR/100 kg	Blei in Kabela	238,87	Kupfer (DEL-Notiz)	550,99-553,94	Metallnotierung Kupfer (MK)	655,35	Messingpreis MP 58	514,00	Aluminium 99,7%	183,49-183,54
Großbrit. GBP		0,8567	0,8571									
Schweiz CHF		1,0684	1,0689									
Dänemark DKK		7,4364	7,4369									
Japan YEN		117,6000	117,6600									
Evotec												